

---

# AUSSCHREIBUNG

## Deutsche Mannschaftsmeisterschaften der Senioren 2015 in Erkelenz (WTTV) am 20./21. Juni 2015

---

- SCHIRMHERR:** Dr. Gerd HACHEN, Mitglied des Landtags NRW
- VERANSTALTER:** Deutscher Tischtennis-Bund e.V. (DTTB)
- AUSRICHTER:** Westdeutscher Tischtennis-Verband e. V. (WTTV)
- DURCHFÜHRER:** TV Erkelenz 1860 e. V.
- AUSTRAGUNGSORT:** Haupthalle:  
Karl-Fischer-Sporthalle  
Schul- und Sportzentrum  
41812 Erkelenz
- Nebenhalle:  
ERKA-Halle  
Schul- und Sportzentrum  
41812 Erkelenz
- Anfahrt über Krefelder Straße  
Beide Hallen sind ca. 200 m voneinander entfernt
- GESAMTLEITUNG:** Martin HÄUSLER  
Corneliushof 16, 41812 Erkelenz  
Tel.: 0211 9373383, Fax: 02431 9746189  
Mobil: 0160 2763690  
E-Mail: martin.haeusler@tv-erkelenz.de
- ERGEBNISDIENST:** <http://dsm2015.tv-erkelenz.de>

- TURNIERLEITUNG:** Günter MÜNNEMANN (WTTV)  
Axel BROCKE (WTTV)
- HALLENSPRECHER:** Moritz MÖLLER, TV Erkelenz  
Hans-Achim THEELEN
- SCHIEDSGERICHT:** Christoph SCHOLZ Ressort Seniorensort  
Hans-Achim THEELEN Ressort Seniorensport  
Raimund LENGES Ressort Seniorensort
- OBERSCHIEDSRICHTER:** Ulrich KRAUS, Internationaler Schiedsrichter  
Martin LOSBERG, Nationaler Schiedsrichter
- SCHIEDSRICHTER:** Die jeweils spielenden Mannschaften sind verpflichtet die Schiedsrichter zu stellen. Bei Weigerung kann die Mannschaft von der weiteren Teilnahme ausgeschlossen werden.
- PRESSE:** Simone HINZ, Pressesprecherin DTTB  
Raimund LENGES Ressort Seniorensport
- TISCHE, NETZE, ZÄHLGERÄTE, SR-TISCHE, UMRANDUNGEN:** DONIC
- BÄLLE, BALL- UND HANDTUCH-KÖRBE, RÜCKENNUMMERN:** Tibhar 40+ (3\*\*\* SYNTT-Plastikball)
- TEILNAHMEBERECHTIGUNG/ QUOTENVERTEILUNG:** Teilnahmeberechtigt sind die Siegermannschaften der acht Qualifikationsveranstaltungen. Fallen Mannschaften aus, so rücken die nächstplatzierten Mannschaften der entsprechenden QV nach. Verzichtet eine QV auf ihren Platz, entscheidet das Ressort Seniorensport, welcher anderen QV dieser Platz zugesprochen wird.
- Jeder Spieler kann in einer Spielzeit bei der QV und der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft nur in der gleichen Seniorenklasse eingesetzt werden. Die Spielberechtigung ist durch eine vom zuständigen Mitgliedsverband genehmigte Mannschaftsmeldung nachzuweisen.
- Spielgemeinschaften sind ausgeschlossen.
- SPIELBERECHTIGUNG:** Spielberechtigt sind alle Spielerinnen und Spieler, die mit der beginnenden Spielzeit 40 Jahre bzw. 50 Jahre bzw. 60 Jahre bzw. 70 Jahre alt waren (geboren am/vor dem 31.12.1975 bzw. 31.12.1965 bzw. 31.12.1955 bzw. 31.12.1945).

**Die Spielberechtigung sowie die Reihenfolge der Spielstärke muss von den beteiligten Mannschaften sowohl durch eine vom zuständigen Mitgliedsverband genehmigte Spielberechtigungsliste (Spielerpässe) als auch durch das genehmigte Mannschaftsmeldeformular nachgewiesen werden.**

**SPIELSYSTEM:**

Die Spiele der Damen werden im Corbillon-Cup-System (Zweier-Mannschaften, WO D 9), die der Herren im modifizierten Swaythling-Cup-System (Dreier-Mannschaften, WO D 8.1; der auf der gültigen Mannschaftsaufstellung bestplatzierte Spieler einer Mannschaft ist an Position 1 aufzustellen. Die weitere Aufstellung an den Positionen 2 und 3 ist frei wählbar.) ausgetragen.

**AUSTRAGUNGSMODUS:**

In der Vorrunde wird in zwei Gruppen A und B zu je vier Mannschaften im System "Jeder gegen Jeden" gespielt, wonach sich die Reihenfolge 1 bis 4 ergibt. Die Auslosung findet spätestens eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung statt. Sofern in Einzelfällen zwei Mannschaften aus derselben Region teilnehmen, ist bei der Auslosung darauf zu achten, dass in einer Gruppe nicht mehr als eine Mannschaft aus derselben Region enthalten sein darf.

In der Endrunde werden die Platzierungsspiele wie folgt ausgetragen:

Spiel 1 (Halbfinale) 1. Gruppe A – 2. Gruppe B

Spiel 2 (Halbfinale) 1. Gruppe B – 2. Gruppe A

Spiel 3 (um Platz 7) 4. Gruppe A – 4. Gruppe B

Spiel 4 (um Platz 5) 3. Gruppe B – 3. Gruppe A

Spiel 5 (um Platz 3) Verlierer Spiel 2 – Verlierer Spiel 1

Spiel 6 (Endspiel) Gewinner Spiel 1 – Gewinner Spiel 2

Die erstgenannte Mannschaft wird als Mannschaft A, die andere als Mannschaft B in das Spielberichtsformular eingetragen. Somit entfällt die Auslosung nach Mannschaft A und B vor jedem Spiel in der Endrunde.

Bei einem durch Unterbesetzung der Mannschaften möglichen Unentschieden entscheidet in der Endrunde die größere Anzahl gewonnener Sätze und bei deren Gleichheit die größere Anzahl gewonnener Bälle über den Sieger.

**AUSTRAGUNGS-  
REIHENFOLGE:**

1. Runde	2. Runde	3. Runde
1 – 4	3 – 1	1 – 2
2 – 3	4 – 2	3 – 4

Bei der Auslosung werden die Positionen der Mannschaften innerhalb der Gruppe gelost. Eine erneute Auslosung nach Mannschaft A und B entfällt in der Gruppenphase.

Sollten weniger als sechs Mannschaften melden, legt der SA bzw. vor Ort das Schiedsgericht, das Spielsystem und die Spielreihenfolge fest. Auch hier entfällt dann die Auslosung der Mannschaft A und B in der Gruppenphase.

**WERTUNG:**

In allen Einzeln und Doppeln entscheiden drei Gewinnsätze. In den Gruppenspielen erhält eine Mannschaft für einen Sieg zwei Punkte.

Bei einem durch Unterbesetzung der Mannschaften möglichen Unentschieden entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Sätzen und ggf. Bällen.

Vorrunde:

Über die Platzierung einer Mannschaft in der Vorrunde entscheidet das bessere Punktverhältnis. Ist dieses gleich, so entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Spielen, Sätzen und ggf. Bällen.

**SPIELBEDINGUNGEN:**

Gespielt wird nach den Regeln der ITTF, Fassung und Auslegung des DTTB. Allen Anordnungen der Turnierleitung ist Folge zu leisten.

**SETZUNGSKRITERIEN:**

Die Q-TTR-Werte der drei/zwei bestplatzierten Spieler/Spielerinnen der jeweiligen Mannschaft werden addiert. Die daraus entstehende Summe ergibt die Reihenfolge der Setzliste. Die beiden Gruppenköpfe werden gemäß der Setzliste gesetzt. Alle weiteren Plätze werden zugelost, wobei darauf geachtet wird, dass Vereine einer Region möglichst nicht in einer Gruppe aufeinandertreffen. Die antretenden Spieler sind mit dem Nachweis der Mannschaftsmeldung bis 18 Uhr bei der Anmeldung am Freitag, 19. Juni 2015 zu bestätigen (evtl. auch telefonisch unter 0162/3659464).

**SPIELANSETZUNG:**

Die Spielansetzung erfolgt automatisch nach Zeitplan.

Die Mannschaften haben sich unaufgefordert fünf Minuten vor der angegebenen Zeit am Tisch einzufinden. Ist eine Mannschaft zur angesetzten Zeit nicht spielbereit am Tisch, wird er aus dem weiteren Wettbewerb der betreffenden Konkurrenz gestrichen. Der spielbereite Gegner kommt kampfflos eine Runde weiter.

Für alle Spiele ab dem Viertelfinale erfolgt ein gesonderter Aufruf.

**AUSZEICHNUNGEN:**

Die Erst-, Zweit- und Drittplatzierten jeder Konkurrenz erhalten Medaillen des DTTB (vor Ort sind pro Damenmannschaft 3, pro Herrenmannschaft 4 Medaillen), die im Rahmen einer offiziellen Siegerehrung überreicht werden. Die Teilnahme an der Siegerehrung ist verpflichtend. Ein Fernbleiben hat zur Folge, dass ein Anspruch auf Medaillen, Urkunden oder Pokal verfällt. Alle Mannschaften erhalten Urkunden des DTTB.

**NENNUNGEN/****TEILNAHMEZUSAGEN:**

Unmittelbar nach den Qualifikationsveranstaltungen (QV) in den Regionen 1 bis 8, muss je eine Damen- und Herrenmannschaft mit Aufführung der Spielernamen, nach den in den jeweils zugehörigen Durchführungsbestimmungen festgelegten Kriterien, auf dem beigefügten Meldeformular eingetragen und an folgende Adressen geschickt werden:

Deutscher Tischtennis-Bund e.V.

Patrick FESTEL

Otto-Fleck-Schneise 12

60528 Frankfurt am Main

Tel.: 0 69 – 69 50 19 – 37

Fax: 0 69 – 69 50 19 – 13

E-Mail: [festel.dttb@tischtennis.de](mailto:festel.dttb@tischtennis.de)

**NENNUNGSSCHLUSS:**

**Bis zum Nennungsschluss am Freitag, 22. Mai 2015 (Posteingang) muss eine Mannschaftsmeldung mit allen potentiellen Spielerinnen/Spielern abgegeben werden. Nachmeldungen von zusätzlichen Spielerinnen/Spielern über diesen Termin hinaus sind nicht möglich.**

Meldungen nach diesem Termin können nur akzeptiert werden, wenn die entsprechenden Qualifikations-

veranstaltungen der Regionen erst nach dem o.g. Termin ausgetragen werden und vorab eine Mitteilung hierüber an den DTTB erfolgt ist.

**AUSLOSUNG:****Freitag 19. Juni 2015**

20 Uhr in der Haupthalle in Erkelenz.

**STARTGELD:**

Das Startgeld beträgt pro teilnehmender Herrenmannschaft 40,00 € und je Damenmannschaft 30,00 €, zu entrichten an den DTTB. Die Rechnungen werden nach der Veranstaltung den Mitgliedsverbänden zugestellt.

Die Kosten für Fahrt, Unterkunft und Verpflegung sind von den teilnehmenden Mannschaften selbst zu tragen.

**ZEITPLAN:****Freitag, 19.06.2015**

Anreise

ab 18.00 Uhr Trainingsmöglichkeit

20.00 Uhr Begrüßung und Auslosung

**Samstag, 20.06.2015**

ab 08.00 Uhr Trainingsmöglichkeit

08.45 Uhr Eröffnung

09.00 Uhr 1. Runde

12.00 Uhr Mittagspause

12.30 Uhr 2. Runde

15.30 Uhr 3. Runde

**Sonntag, 21.06.2015**

ab 08.00 Uhr Trainingsmöglichkeit

09.00 Uhr Halbfinale/Platzierungsrunde

12.00 Uhr Finale

anschließend Siegerehrung

**UNTERKUNFT:**

Buchungen sind bis zum 29. Mai 2015 möglich über:

**Ansprechpartner:**

Frank PICKEN

Frankenring 47, 41812 Erkelenz

Tel.: 02431 800418

E-Mail: [frank.picken@tv-erkelenz.de](mailto:frank.picken@tv-erkelenz.de)

Hotelfinfos: <http://dsm2015.tv-erkelenz.de>



Team Sponsor DTTB

**ANREISEMÖGLICHKEITEN:****PKW:****Autobahn A46 aus Richtung  
Düsseldorf/Mönchengladbach**

Verlassen Sie die Autobahn A46 an der Anschlussstelle Erkelenz-Süd und fahren über die Ampelkreuzung geradeaus Richtung Zentrum. Im nächsten Kreisverkehr die dritte Ausfahrt nehmen, im kurz darauffolgenden Kreisverkehr die zweite Ausfahrt nehmen und dem Straßenverlauf folgen. An der nächsten Ampelkreuzung weiter geradeaus, danach NICHT in den Schulring einbiegen sondern den Zebrastreifen passieren und nach ca. 200 m links auf das Schulgelände zwischen ERKA-Halle und Fußballplatz einbiegen. Die Karl-Fischer-Sporthalle befindet am Ende des Schulhofes auf der linken Seite.

**Bahn:**

Bahnhof Erkelenz

Fußweg zur Halle 10-15 Minuten

**Navi:** 41812 Erkelenz, Krefelder Straße

**MELDESTELLE:**

Im Eingangsbereich der Karl-Fischer-Sporthalle,

Freitag, 19. Juni 2015, 17 Uhr bis 21 Uhr

Samstag, 20. Juni 2015, 8 Uhr bis 10 Uhr

**GEMEINSCHAFTSABEND:**

Der Gemeinschaftsabend findet am Samstag, 20. Juni 2015, im Forum des Cusanus-Gymnasium, Schulring, 41812 Erkelenz, statt. Der Veranstaltungsort befindet sich direkt zwischen den Hallen.

Einlass ab 18.00 Uhr

Beginn: 19.00 Uhr

Nähere Einzelheiten (Einladung / Infoblatt):

<http://dsm2015.tv-erkelenz.de>

**ÄRZTLICHE BETREUUNG:**

Ein Sanitätsdienst wird vor Ort durchgehend sichergestellt.

**ANTI-DOPING:**

Bei der Einnahme von Medikamenten jeglicher Art müssen die Anti-Dopingbestimmungen der Anti-Doping-Ordnung des DTTB (= ADO) inklusive aller Anhänge beachtet werden. Falls bei Athleten oder den privaten Ärzten Unsicherheiten vorhanden sind, so ist unbedingt Kontakt aufzunehmen mit:

Herrn Rainer KRUSCHEL

c/o Deutscher Tischtennis-Bund  
Otto-Fleck-Schneise 12  
60528 Frankfurt  
Tel.: 0 69 / 69 50 19 -19

## SCHLÄGERTESTS:

Auszüge aus TT-Regel(n)grundlagen zu Schlägertests:

### Internationale Tischtennis-Regeln A

4.7 Das Belagmaterial muss ohne irgendeine physikalische, chemische oder sonstige Behandlung verwendet werden.

### Internationale Tischtennis-Regeln B

#### 2.4 Schlägertests

**2.4.1 Es liegt in der Verantwortlichkeit jedes Spielers zu gewährleisten, dass Schlägerbeläge mit Klebstoffen auf dem Schlägerblatt befestigt werden, die keine schädlichen flüchtigen Lösungsmittel enthalten.**

### Wettspielordnung des DTTB

#### A 2 Spielregeln

Für alle offiziellen Veranstaltungen gelten die Internationalen Tischtennisregeln (Teile A und B) entsprechend, sofern in Ausnahmefällen nichts Anderes geregelt ist.

[...]

Bei allen Veranstaltungen können Schlägertests durchgeführt werden. [...] Schläger, die bei diesen Tests nicht den ITTF-Regeln entsprechen, dürfen nicht im jeweiligen Spiel eingesetzt werden. Der Spieler darf dann den Schläger einmal austauschen und das jeweilige Spiel mit diesem Ersatzschläger bestreiten, der jedoch zwingend nach dem Spiel kontrolliert wird.

Ein einzelnes absolviertes Spiel wird als verloren gewertet, wenn bei den Schlägertests nach dem Spiel festgestellt wird, dass einer der im Spiel eingesetzten Schläger eines Spielers nicht den ITTF-Regeln entsprechen hat.

Ein einzelnes Spiel wird auch dann als verloren gewertet, wenn vor dem Spiel festgestellt wird, dass der Schläger eines Spielers nicht den ITTF-Regeln

entspricht und der Spieler sich weigert, unverzüglich Abhilfe zu schaffen.

Ansonsten gilt die ‚**Richtlinie zur Schlägertests im DTTB**‘ vom August 2014. Das in dieser Richtlinie enthaltene Hinweisblatt für Spieler, Händler und Durchführer ist als separate Anlage dieser Ausschreibung beigelegt.

#### **HAFTUNGSAUSSCHLUSS:**

Mit Abgabe der Mannschaftsmeldung geht jedes gesundheitliche Risiko auf den oder die Teilnehmer über. Der DTTB, Ausrichter und Durchführer übernehmen keinerlei Haftung. Wir bitten darum, die Chipkarte der Krankenkasse mitzubringen.

Wenn bei Veranstaltungen des Verbands Gegenstände des Veranstalters, Ausrichters oder Durchführers von Teilnehmern an der Veranstaltung vorsätzlich oder fahrlässig beschädigt werden, so haften der Schädiger bzw. dessen Verein dem Veranstalter, Ausrichter oder Durchführer für den entstandenen Schaden.

#### **EINVERSTÄNDNIS- ERKLÄRUNG:**

Der Spieler/die Spielerin ist ferner damit einverstanden, dass die in seiner/ihrer Anmeldung genannten Daten, die von ihm/ihr im Zusammenhang mit seiner/ihrer Teilnahme am Turnier gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews im Rundfunk, Fernsehen, Internet, Zeitung, Werbung, Büchern, fotomechanische Vervielfältigungen (Filme, Videokassetten, etc.) ohne Vergütungsanspruch seinerseits/ihrerseits genutzt werden dürfen.

## **ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!**

Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise nach Erkelenz und den Teilnehmern den erwünschten Erfolg!

DEUTSCHER TISCHTENNIS-BUND

Frankfurt/Main, 21.04.2015

gez.

Patrick Festel

Referat Seniorensport

gez.

Bettina Staudenecker

Ressortleiterin Seniorensport

**Verteiler:** Präsidium, RS, RES, AWKS, Mitgliedsverbände, Seniorenwarte, Durchführer, Oberschiedsrichter, GS, TMG

